

## **INVENTED JEWISH TRADITIONS.**

### **JÜDISCHES ERBE IN EUROPA ZWISCHEN ERINNERUNG UND INSZENIERUNG**

**Hamburg, 17. - 20. November 2013**

Seit einigen Jahren lässt sich ein wachsendes Interesse an der jüdischen Vergangenheit beobachten. Staaten, Regionen oder Städte entdecken ihr „jüdisches Erbe“ und widmen sich diesem mit einem breit gefächerten Angebot in Form von Museen, Denkmälern, Festivals oder Konferenzen. Dabei kommt es auch zu Interessenskonflikten zwischen Denkmalschützern, Bürgerinitiativen und Historikern. Die Tagung nimmt solche Konflikte in den Blick und fragt danach, wie europäische Länder mit Zeugnissen jüdischen Lebens umgehen. Welche Rolle spielt dabei die eigene Geschichte, wo stehen sich Täter- und Opfergedächtnis gegenüber, wie lassen sich die Interessen der heutigen Erinnerungsakteure mit denen der Erben vereinen? Übernimmt das, was wir als jüdisches Erbe bezeichnen möchten, sinnstiftende Funktionen für die Gegenwart?

Die vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden organisierte Tagung wird in Kooperation mit dem Instituto Cervantes Hamburg ausgerichtet und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) sowie der Axel-Springer-Stiftung finanziell unterstützt.

#### **Sonntag, 17.11.2013, Veranstaltungsort: Institut für die Geschichte der deutschen Juden**

- 17:00h                      Ankunft und Registrierung
- 17:30h                      **Ausstellungseröffnung „Auf den Spuren des Jüdischen Erbes in Hamburg“**
- 18:30h                      **Abendvortrag (Lesesaal IGDJ):**  
**RAUB UND ERBE. JÜDISCHE KULTURGÜTER IM NACHKRIEGSEUROPA**  
*Yfaat Weiss*

#### **Montag, 18.11.2013, Veranstaltungsort: Instituto Cervantes**

- 09:00-09:30h              Begrüßung und Einführung  
*Michael Studemund Halévy, Anna Menny*

#### **Sektion: Das (erfundene) jüdische Erbe als europäischer Trend**

- 09:30-11:30h              „Jewish Disneyland“ und „Jewish Spaces“. Chancen und Gefahren in der städtischen Erinnerungskultur  
*Sandra Lustig*

Reinventing Jewish Culture in Europe (in englischer Sprache)

*Ruth Ellen Gruber*

11:30-12:00h Kaffeepause

**Sektion: Das jüdische Erbe im Stadtgedächtnis – ein (trans)nationaler Vergleich**

12:00-14:00h Erinnerungskulturen im Vergleich. USA – Israel – Vilnius

*Anna Lipphardt*

Is This Your House? Erinnerungskultur in den Niederlanden

*Robert Jan van Pelt*

14:00-15:30h Mittagspause

**Sektion: Osteuropa (Rudolf Klein)**

15:30-18:00h Muranów as a Jewish Ruin: A Montage of memories in Postwar Warsaw

*Michael Meng*

Hermann Struck and the Eastern European Jews

*Nils Römer*

*Jüdisches Erbe in der Stadtarchitektur. Das Beispiel Wien*

*N.N.*

**Dienstag, 19.11.2013, Veranstaltungsort: Instituto Cervantes**

**Sektion: Südeuropa**

09:00-11:00h The Ottoman-Sephardic Jewish Community of San Antonio Market, Barcelona (1882-1945), *in spanischer Sprache, mit Übersetzung*

*Maite Ojeda Mata*

Vermarktung des jüdischen Erbes. Girona und Toledo

*Anna Menny*

11:00-11:30h Kaffeepause

11:30-13:30h Wiederentdeckung des Jüdischen? Das Beispiel Belmonte

*Michael Studemund Halévy*

Jewish memory and Jewish history. The ambivalent Italian case,  
*in englischer Sprache*

*Cristiana Facchini*

13:30-15:00h Mittagspause

- 15:00-15:15h            Impulsvortrag: Jüdische Museen – kritische Überlegungen und Anmerkungen  
*Sabine Offe*
- 15:15-17:15h            Podiumsdiskussion: Das jüdische Erbe im Museum und in der städtischen  
Erinnerungskultur, Moderation: Sabine Offe  
Jutta Dick (Jüdisches Museum Halberstadt)  
Christian Walda (Jüdisches Museum Rendsburg)  
Inka Bertz (Jüdisches Museum Berlin)  
Norbert Reichling (Jüdisches Museum Westfalen)  
Benigna Schönhagen (Jüdisches Museum Augsburg-Schwaben)
- 19:30h                    **Abendveranstaltung** (Kulturhaus Eppendorf):  
**„DIE TEUFELSWERKSTATT - DAS GESCHÄFT MIT DER ERINNERUNG  
ZWISCHEN FIKTION UND REALITÄT“**  
Gesprächs-Lesung mit Eva Profousová, Michael Studemund-Halévy und Anna  
Menny

**Mittwoch, 20.11.2013, Veranstaltungsort: Instituto Cervantes**

**Sektion: Erinnerungskultur in der Praxis: Beispiel Hamburg**

- 09:00-12:00h            Spurlos verschwunden? Bauliche und stadttopographische Verweise auf ein  
jüdisches Hamburg  
*Sylvia Necker*  
Gedenken an die Deportationen im Spannungsfeld von Politik, Gesellschaft  
und Wissenschaft. Ein aktuelles Hamburger Beispiel.  
*Linde Apel*  
Vergangenheitstouristen.  
Besuche jüdischer Emigranten auf Einladung des Hamburger Senats  
*Lina Nikou*
- 12:00-13:00h            Mittagspause
- 13:00-14:30h            Stadtrundgang zum Thema „jüdisches Hamburg“